

5. MÄRZ 1958 91a

STATISTISCHE BERICHTE



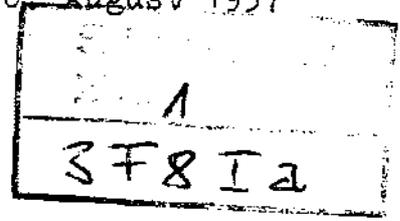
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.- Nr. V/26/77

Erschienen am 20. August 1957



Der Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungs-
betrieben im Mai 1957

(Vorläufiges Ergebnis. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht über das Sommerhalbjahr 1957 veröffentlicht.)

(6438)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
Einführung	3
Übersichten	

A. Fremdenverkehr

1. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Mai 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern	5
2. Die Fremdenübernachtungen in den Bundesländern im Mai 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen	6
3. Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern im Mai 1957	7
a) Anteile der Bundesländer	
b) Anteile der Herkunftsländer	
4. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1957 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten April bis Mai 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	8
5. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1956 und 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten	9

B. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

6. Die Einreise im großen Reiseverkehr (einschl. Durchreiseverkehr) im Mai 1957 und 1956	14
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden	

C. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr

7. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Mai 1957 und 1956 nach Ländern	15
---	----

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H IV 1.

V o r b e m e r k u n g

Die Fremdenverkehrsstatistik der Bundesrepublik Deutschland wird gemäß Verordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 31. Januar 1955 (Bundesanzeiger Nr. 25 vom 5. Februar 1955) erstellt. Die Angaben von Berlin (West) werden außerdem auf Seite 5 gebracht.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. Vermieter von Privatquartieren (gegen Entgelt) in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25 % der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste, zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsbetrieben.

Außerdem mitgeteilt werden die Ergebnisse in Jugendherbergen und Kinderheimen.

E i n f ü h r u n g

I. Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr des Bundesgebietes hat im Monat Mai 1957, gemessen an der Zahl der Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartieren der 2 422 berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden, mit 3,2 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 0,7 Mill. von Auslandsgästen, gegenüber dem Vormonat um 32,6 bzw. 20,1 vH zugenommen. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres haben sich die Fremdenübernachtungen insgesamt um 10,9, die der Auslandsgäste um 5,0 vH erhöht.

In den Gemeindegruppen ist der Fremdenverkehr im Berichtsmonat gegenüber Mai 1956 überdurchschnittlich nur in den Bade- und heilklimatischen Kurorten (+ 15,9 vH) und in den Seebädern (+ 14,2 vH) gestiegen. Die Entwicklung in den Luftkurorten entsprach mit + 10,3 vH fast dem Durchschnitt, bei den Großstädten und sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden lag sie unter dem Durchschnitt.

In den Bundesländern Nordrhein-Westfalen (+ 13,9 vH) und Bayern (+ 13,2 vH) sind die Übernachtungszahlen relativ am stärksten gestiegen. Es folgen die Länder Niedersachsen (+ 11,4 vH), Baden-Württemberg (+ 11,2 vH) und Hessen (+ 10,8 vH). Fast 25 vH aller Fremdenübernachtungen sind in den bayerischen Fremdenverkehrsgemeinden gezählt worden, 22 vH in Baden-Württemberg, 16 vH in Nordrhein-Westfalen und 13 vH in Hessen.

In der Aufgliederung der Übernachtungszahlen nach dem ständigen Wohnsitz der Ausländer standen im Mai 1957 die Gäste aus den USA mit 111366 Übernachtungen an erster Stelle, gefolgt von den Niederländern mit 73 220, den Briten mit 64 870 und den Schweizern mit 59894 Übernachtungen. Von den Gästen aus den USA entfielen 23,0 vH der Übernachtungen auf Bayern, 22,3 vH auf Baden-Württemberg und 21,9 vH auf Hessen. Die niederländischen und britischen Gäste besuchten vorwiegend Nordrhein-Westfalen (25,2 bzw. 23,2 vH) und Baden-Württemberg (22,1 bzw. 21,2 vH), während die Schweizer die Länder Baden-Württemberg (34,6 vH) und Bayern (24,9 vH) als Reiseländer bevorzugten. Der Anteil der Auslandsgäste an den Gesamtübernachtungen betrug 8,4 vH (April 1957: 9,3 vH).

Der relative Anteil der in den Privatquartieren gezählten Fremdenübernachtungen ist von 5,5 vH im Vormonat auf 9,9 vH gestiegen, obwohl gegenüber Mai 1956 eine Abnahme von 5,7 vH zu verzeichnen ist.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in den Beherbergungsbetrieben einschl. Privatquartieren betrug 3,6 Tage. In den Privatquartieren stieg die durchschnittliche Aufenthaltsdauer gegenüber dem Vormonat von 5,3 auf 7,3 Tage.

In den Jugendherbergen wurden im Berichtsmonat 445 000 Fremdenübernachtungen insgesamt, darunter 28 600 von Auslandsgästen, ermittelt. Die Veränderungen gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat betrugen - 17,6 vH bzw. + 11,8 vH.

II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im Monat Mai 1957 sind im großen Reiseverkehr einschl. Durchreiseverkehr rd. 6,8 Mill. Personen im Grenzeingang ermittelt worden. Dies entspricht einer Abnahme von 0,9 vH gegenüber dem Vormonat und einer Zunahme um 10,1 vH gegenüber Mai 1956. An der deutsch-niederländischen Grenze sind mit 2,2 Mill. Personen die meisten Grenzübergänge festgestellt worden, an der deutsch-schweizerischen Grenze waren es rd. 1,4 Mill. und an der deutsch-französischen Grenze rd. 1,3 Mill. Personen. Nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden entfielen auf die Niederlande 778 300, Frankreich 746 600 und die Schweiz 578 900 Reisende.

III. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr betrugen im Monat Mai 1957 DM 118,8 Mill., die Devisenausgaben DM 121,0 Mill. Gegenüber Mai 1956 haben die Einnahmen um 13,2 vH und die Ausgaben um 35,5 vH zugenommen.

1: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Mai 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Ländern

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Land	Be- richts- orte	Fremdenmeldungen 1)			Fremdenübernachtungen 2)					Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Mai 1956 4)	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	insgesamt	darunter: Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	im Durchschnitt		zu Sp. 5	zu Sp. 6
								aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl	1 000	vH	1 000	vH	Tage		vH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Großstädte	49	812,6	217,1	26,7	1 554,9	399,0	25,7	1,9	1,8	+ 7,8	+ 6,8
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	164	319,2	31,4	9,8	3 175,6	96,4	3,0	9,9	3,1	+ 15,9	+ 3,8
darunter:											
heilklimatische Kurorte	16	48,3	4,5	9,3	445,0	14,2	3,2	9,2	3,2	+ 23,9	+ 10,3
Kneippkurorte	13	29,9	2,2	7,4	239,5	7,8	3,3	8,0	3,5	+ 20,1	+ 23,2
Luftkurorte	322	219,4	18,6	8,5	1 134,2	39,1	3,4	5,2	2,1	+ 10,3	+ 6,4
Seebäder	58	31,9	1,9	6,0	200,6	3,7	1,8	6,3	1,9	+ 14,2	+ 0,2
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 829	916,0	94,6	10,3	2 108,6	145,1	6,9	2,3	1,5	+ 6,2	+ 0,8
Zusammen	2 422	2 299,1	363,6	15,8	8 173,9	683,4	8,4	3,6	1,9	+ 10,9	+ 5,0
davon:											
Schleswig-Holstein	155	83,7	13,6	16,2	297,9	20,7	6,9	3,6	1,5	+ 2,1	- 0,9
Hamburg	1	106,0	40,7	38,4	211,5	77,5	36,6	2,0	1,9	+ 4,2	+ 5,2
Niedersachsen	385	270,1	23,3	8,6	923,6	40,8	4,4	3,4	1,8	+ 11,4	- 1,3
Bremen	2	31,0	6,3	20,3	55,6	11,2	20,1	1,8	1,8	+ 3,2	- 14,1
Nordrhein-Westfalen	390	401,4	66,8	16,6	1 295,2	119,0	9,2	3,2	1,8	+ 13,9	+ 10,4
Hessen	231	261,8	49,5	18,9	1 056,4	93,6	8,9	4,0	1,9	+ 10,8	+ 1,1
Rheinland-Pfalz	182	160,8	26,7	16,6	559,5	42,1	7,5	3,5	1,6	+ 3,8	- 11,6
Baden-Württemberg	395	452,6	75,7	16,9	1 764,0	140,2	7,9	3,9	1,8	+ 11,2	+ 9,7
Bayern	655	531,8	59,9	11,3	2 010,1	138,3	6,9	3,8	2,3	+ 13,2	+ 9,5
Außerdem:											
Berlin (West)	1	30,7	6,2	20,2	85,6	23,1	27,0	2,8	3,7	- 2,0	+ 24,7

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremden.- 2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im Mai 1956 gemeldet haben.

2: Die Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Bundesländern im Mai 1957 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen

L a n d	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte ²⁾			L u f t k u r o r t e			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾		insgesamt	darunter: Auslands- gäste ³⁾
Schleswig-Holstein	2	29 845	5 997	4	44 547	747	65	49 793	1 496	41	126 678	3 108	53	46 998	9 378
Hamburg	1	211 524	77 455	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	97 543	14 416	29	355 782	6 812	43	135 097	1 761	17	73 942	613	292	261 282	17 210
Bremen	2	55 646	11 176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	376 349	84 397	21	475 441	10 086	25	82 094	1 554	-	-	-	322	361 272	22 996
Hessen	5	218 238	64 368	19	546 224	13 303	24	75 570	1 598	-	-	-	183	216 331	14 307
Rheinland-Pfalz	2	18 856	3 966	17	261 372	8 399	15	49 811	2 482	-	-	-	154	229 467	27 279
Baden-Württemberg	5	225 257	51 551	45	790 499	40 752	111	379 802	15 952	-	-	-	234	368 490	31 919
Bayern	6	321 587	85 650	29	701 775	16 310	39	362 030	14 289	-	-	-	531	624 732	22 026
Zusammen	49	1 554 955	398 976	164	3 175 640	96 409	322	1 134 203	39 132	58	200 620	3 721	1 829	2 108 572	145 115

1) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

3: Die Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Bundesländern im Mai 1957 nach Herkunftsländern

a) Anteile der Bundesländer

Land	Belgien und Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Österreich		Schweden		Schweiz		Vereinigte Staaten von Amerika		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	211	0,5	428	1,0	1 418	2,2	291	1,0	1 151	1,6	227	0,6	4 194	8,6	292	0,5	1 723	1,5	10 791	6,3
Hamburg	1 246	3,0	2 200	5,0	4 960	7,6	1 751	6,0	4 530	6,2	2 151	5,6	16 034	32,9	3 887	6,5	6 722	6,0	33 964	19,7
Niedersachsen	2 057	5,0	1 833	4,1	3 655	5,6	1 326	4,5	5 516	7,5	1 077	2,8	5 968	12,1	1 971	3,3	3 904	3,5	13 611	7,9
Bremen	157	0,4	397	0,9	1 323	2,0	301	1,0	1 048	1,4	296	0,8	1 018	2,1	466	0,8	2 980	2,7	3 180	1,9
Nordrhein-Westfalen	12 629	30,6	7 385	16,8	15 056	23,2	4 955	16,8	18 476	25,2	4 127	10,7	5 511	11,3	6 450	10,8	14 991	13,5	29 443	17,1
Hessen	6 038	14,7	4 571	10,6	8 118	12,5	3 353	11,3	8 480	11,6	3 800	9,8	4 941	10,1	8 580	14,3	24 335	21,9	21 260	12,4
Rheinland-Pfalz	6 782	16,5	3 343	7,6	6 650	10,3	885	3,0	8 365	11,4	954	2,5	1 310	2,7	2 583	4,3	6 233	5,6	5 021	2,9
Baden-Württemberg	7 560	18,3	16 022	35,4	13 718	21,2	5 704	19,3	16 136	22,1	7 709	20,0	5 277	10,8	20 737	34,6	24 810	22,3	22 501	13,1
Bayern	4 540	11,0	7 736	17,6	9 972	15,4	10 948	37,1	9 518	13,0	18 183	47,2	4 570	9,4	14 928	24,9	25 668	23,0	32 212	18,7
Zusammen	41 224	100	44 015	100	64 870	100	29 534	100	73 220	100	38 524	100	48 723	100	59 894	100	111 366	100	171 983	100

b) Anteile der Herkunftsländer

Land	Insgesamt	Belgien und Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika	Übriges Ausland
	Anzahl	vH									
Schleswig-Holstein	20 726	1,0	2,1	6,8	1,4	5,6	1,1	20,2	1,4	8,3	52,1
Hamburg	77 455	1,6	2,8	6,4	2,3	5,8	2,8	20,7	5,0	8,7	43,9
Niedersachsen	40 812	5,0	4,5	9,0	3,2	13,5	2,6	14,4	4,8	9,5	33,4
Bremen	11 176	1,5	3,5	11,8	2,7	9,4	2,6	9,1	4,2	26,7	28,5
Nordrhein-Westfalen	119 033	10,6	6,2	12,7	4,2	15,5	3,5	4,6	5,4	12,6	24,7
Hessen	93 576	6,4	5,0	8,7	3,6	9,1	4,0	5,3	9,2	26,0	22,7
Rheinland-Pfalz	42 126	16,1	7,9	15,8	2,1	19,9	2,3	3,1	6,1	14,8	11,9
Baden-Württemberg	140 174	5,4	11,4	9,8	4,1	11,5	5,5	3,8	14,8	17,7	16,0
Bayern	138 275	3,3	5,6	7,2	7,9	6,9	13,1	3,3	10,8	18,6	23,3
Zusammen	683 353	6,0	6,5	9,5	4,3	10,7	5,6	7,1	8,8	16,3	25,2

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

4: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1957 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten April bis Mai 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden ¹⁾ (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen ²⁾	Fremden- übernachtungen ³⁾	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenübernachtungen gegenüber Mai 1956 ⁴⁾	Fremdenübernachtungen	
					April bis Mai 1957	Zu- oder Abnahme gegenüber April bis Mai 1956 ⁴⁾
	Anzahl	Tago	vH	Anzahl	vH	
I. Deutschland ⁵⁾	1 934 267	7 486 488	3,9	+ 11,5	13 046 755	+ 13,9
II. Ausland	363 567	683 353	1,9	+ 5,0	1 251 687	+ 13,1
davon:						
Belgien und Luxemburg	23 855	41 224	1,7	- 8,6	76 468	+ 4,8
Dänemark	26 597	39 602	1,5	- 2,5	86 950	+ 20,8
Finnland	5 566	10 250	1,8	+ 15,4	16 405	+ 21,4
Frankreich	23 601	44 015	1,9	- 5,8	94 302	+ 17,7
Griechenland	2 847	7 670	2,7	+ 13,3	14 758	+ 12,8
Großbritannien und Nordirland	33 763	64 870	1,9	- 1,8	122 002	+ 11,7
Irland	612	1 449	2,4	+ 36,3	2 419	+ 47,6
Island	643	1 105	1,7	- 16,9	1 986	- 2,1
Italien	13 532	29 534	2,2	+ 20,6	54 108	+ 22,6
Niederlande	44 710	73 220	1,6	+ 7,0	128 044	+ 16,2
Norwegen	7 466	12 828	1,7	- 7,8	22 968	+ 0,7
Österreich	19 969	38 524	1,9	- 0,6	69 078	+ 0,7
Polen	896	2 645	3,0	+ 299,2	4 552	+ 187,6
Portugal	1 200	2 584	2,2	+ 19,7	3 979	+ 3,9
Schweden	28 926	48 723	1,7	- 6,3	90 408	+ 4,1
Schweiz	30 938	59 894	1,9	- 4,1	116 246	+ 10,8
Sowjet-Union	622	1 323	2,1	- 39,9	2 378	- 22,9
Spanien	3 755	8 497	2,3	+ 3,6	15 925	+ 15,9
Tschechoslowakei	707	1 627	2,3	- 17,6	2 957	- 12,0
Türkei	1 942	6 936	3,6	+ 9,9	12 250	+ 3,5
Übriges Europa	5 746	13 953	2,4	+ 102,9	22 992	+ 94,3
Afrika	3 213	8 627	2,7	+ 23,7	13 853	+ 23,0
Asien	5 770	17 795	3,1	+ 42,5	32 509	+ 44,5
Australien	1 790	3 078	1,7	- 17,2	5 220	- 10,4
Kanada	3 494	6 827	2,0	+ 15,7	12 575	+ 21,1
Süd- und Mittelamerika	8 529	21 030	2,5	+ 2,3	34 202	+ 3,4
Vereinigte Staaten von Amerika	60 861	111 366	1,8	- 1,8	185 748	- 5,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 020	4 157	2,1	- 65,9	8 404	- 58,0
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 229	4 049	3,3	+ 34,6	7 558	+ 35,3
Zusammen (Summe I bis III)	2 299 063	8 173 890	3,6	+ 10,9	14 306 000	+ 13,7
darunter in Privatquartieren	110 607	808 380	7,3	- 5,7	1 079 655	- 3,0
Außerdem:						
A. In Jugendherbergen	217 816 ⁶⁾	445 062	1,8 ⁶⁾	- 17,6	828 505	+ 8,0
darunter Ausländer	18 379 ⁶⁾	28 634	1,3 ⁶⁾	+ 11,8	58 769	+ 29,0
B. In Kinderheimen	34 472	1 001 388	29,0	+ 10,4	1 900 669	+ 14,6
darunter Ausländer	77	2 533	.	+ 21,1	7 576	+ 78,3

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierter ausländischer Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.-2) Im Berichtsmoat neu angekommene Fremde.-3) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem" - Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.-4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemeldet haben.-5) Einschl. Saarland.-6) Ohne Rheinland-Pfalz.

5: Die Freudenmeldungen und Freudenübernachtungen im Mai 1956 und 1957
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Freudenmeldungen 1)				Freudenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957
2 422 ⁴⁾ Freudenverkehrsgemeinden 5)	2 249 181r	2 299 063	354 877r	363 567	7 346 035r	8 173 890	651 614r	683 353
49 ⁴⁾ Großstädte	761 879r	812 559	207 233r	217 148	1 442 489r	1 554 855	373 653r	398 976
darunter:								
Augsburg	11 329	13 040	2 089	2 700	19 800	22 819	3 022	4 284
Bielefeld	9 976	9 810	974	861	17 945	19 121	1 731	1 756
Bonn	9 655	10 598	2 579	3 540	17 525	21 236	4 234	7 041
Braunschweig	8 470	8 201	865	761	16 893	16 531	1 201	1 325
Bremen	23 371	23 809	4 949	5 071	42 133	42 066	9 982	8 727
Bremerhaven	6 051	7 181	1 376	1 245	11 794	13 580	3 031	2 449
Darmstadt	7 683	8 292	1 459	1 649	13 460	13 324	2 356	2 309
Dortmund	9 093	10 711	1 252	1 135	17 739	21 152	2 819	2 020
Düsseldorf	39 575	48 035	11 732	14 908	79 239	97 363	22 439	29 309
Duisburg	6 803	7 908	1 174	1 512	14 850	18 404	2 976	3 309
Essen	12 072	13 957	1 220	1 500	24 592	28 041	3 265	3 220
Frankfurt a. M.	61 121	66 329	24 499	24 252	112 248	117 957	44 047	44 129
Freiburg	16 021	16 701	4 182	4 158	29 132	31 177	6 799	7 054
Hamburg	100 964	105 972	38 598	40 734	203 085	211 524	73 622	77 455
Hannover 10)	33 256	36 457	5 719	6 357	59 323	62 924	10 302	11 559
Heidelberg	25 307	24 898	10 185	10 781	45 432	43 750	14 562	14 860
Karlsruhe	15 447	15 835	3 068	3 045	26 480	28 287	4 126	4 405
Kassel 6)	12 371	15 384	1 730	2 081	21 039	22 524	2 936	2 722
Kiel	8 376	7 682	1 379	1 236	17 147	18 469	3 571	2 794
Köln	48 037	51 833	20 165	20 155	78 981	84 322	28 405	29 534
Lübeck	6 951	6 434	2 769	2 372	11 803	11 376	4 120	3 203
Mainz	7 546	8 320	2 740	2 728	10 589	12 976	2 997	2 991
Mannheim	15 289	17 591	3 009	2 877	24 443	29 178	4 037	4 187
München	94 700	104 390	28 586	29 991	195 886	221 393	61 408	69 539
Münster (Westf)	8 873	9 687	683	777	15 586	15 826	917	1 243
Nürnberg	23 351	22 665	3 803	4 084	41 840	40 941	7 575	8 173
Regensburg	10 090	9 448	647	799	13 778	13 975	852	984
Stuttgart	41 337	44 855	10 710	12 253	87 433	92 865	19 037	21 045
Wiesbaden 7)	23 949	21 152	7 797	6 313	59 934	60 378	14 750	14 481
Würzburg	11 431	12 264	1 264	1 465	18 330	18 095	1 721	2 029
Wuppertal	6 491	6 926	1 111	992	11 759	13 326	2 051	2 109
164 ⁴⁾ Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Saebäder) 5)	319 581r	319 156	32 724r	31 357	2 734 539r	3 175 640	92 666r	96 409
darunter:								
Aachen, Bad	8 744	9 937	2 662	2 540	2 516	28 591	3 721	3 743
Aibling, Bad	1 093	850	20	13	13 860	15 301	128	157
Baden-Baden	20 555	20 644	7 427	7 733	73 554	74 295	17 723	18 252
Badenweiler	5 062	5 182	279	281	73 631	80 798	1 981	2 201
Berneck i. F., Bad 9)	1 676	1 518	22	19	7 046	8 351	43	40
Bertrich, Bad	1 490	1 533	41	39	30 118	32 511	361	368
Bocklet, Bad	512	544	9	4	8 166	11 148	152	39
Boppard	5 295	4 702	1 614	1 415	16 700	17 575	2 629	2 033
Bramstedt, Bad	1 803	1 622	138	178	24 503	23 951	164	243
Braunlage 8)	4 134	3 464	68	94	29 893	33 231	200	599
Brückenaue	2 509	2 669	321	193	14 278	19 365	373	371
Bucheu	446	527	-	3	7 071	8 244	-	7
Bühlerhöhe 8)	1 827	1 296	251	277	9 641	8 650	1 530	1 619
Driburg, Bad	2 892	2 319	8	12	37 284	41 186	8	30
Dürkheim, Bad	3 463	3 120	477	356	16 031	14 871	946	683
Dürrenheim, Bad	1 325	1 637	133	216	19 013	23 977	666	900
Ems, Bad	3 453	3 350	306	663	42 305	44 943	972	1 498
Freudenstadt 8)	11 246	10 101	1 879	2 105	51 739	52 469	3 612	4 633

Anmerkungen siehe Seite 13

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1956 und 1957
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen			
	insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)		insgesamt		darunter Auslands Gäste 3)	
	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957
noch Badeorte								
Füssen 9)	2 584	2 900	298	400	7 488	10 751	435	612
Garmisch-Partenkirchen	16 689	13 375	1 930	1 292	52 291	48 709	4 404	3 789
Godesberg, Bad	6 426	6 512	1 601	1 486	15 030	15 702	3 812	4 000
Grund, Bad	1 431	1 545	5	16	10 925	13 813	58	25
Harzburg, Bad	6 553	4 938	451	473	30 586	29 501	921	1 372
Heilbrunn, Bad	708	832	2	8	16 268	19 117	30	165
Herrenalb 8)	2 499	2 774	170	200	12 723	22 192	409	705
Hersfeld, Bad	4 695	5 552	235	186	21 159	22 006	293	226
Hindelang-Bad Oberdorf	2 884	2 424	41	16	34 389	29 574	279	58
Höchenschwand 8)	400	563	25	47	17 253	19 652	210	301
Hönningen, Bad	491	442	9	-	2 903	2 648	11	-
Homburg v. d. H., Bad	6 734	5 834	1 473	1 343	24 878	22 010	2 900	2 939
Honnet	2 732	2 077	761	308	15 257	13 105	1 984	710
Karlshafen	1 651	1 660	56	51	7 782	6 938	101	90
Kassel-Wilhelmshöhe	2 800	2 429	140	150	12 333	12 232	322	306
Kissingen, Bad	7 635	7 534	266	238	68 732	88 251	2 602	2 177
König, Bad	884	953	12	5	17 399	19 752	13	5
Königsfeld i. Schw. 8)	880	944	34	24	10 287	11 446	92	180
Königsstein i. Ts. 8)	2 116	2 188	118	78	23 236	26 001	392	245
Kohlgrub, Bad	631	873	7	6	10 238	16 609	97	185
Kreuznach, Bad	4 363	3 487	347	212	32 150	31 444	785	559
Krozingen, Bad	1 208	1 653	231	287	19 115	27 060	2 506	3 549
Lauterberg, Bad 9)	1 388	1 819	72	32	16 576	20 875	112	79
Lenzkirch	737	644	56	20	5 214	5 929	79	50
Liebenzell, Bad	1 774	1 580	117	8	13 626	15 053	459	38
Liesborn	398	448	1	-	8 893	10 330	24	-
Lippspringe, Bad	1 508	1 360	7	6	58 103	61 720	7	6
Malente 9)	2 200	2 151	91	82	14 743	18 298	283	310
Meinberg, Bad	2 663	2 826	14	6	49 746	62 778	113	38
Margentheim, Bad	4 847	4 681	203	167	71 835	83 231	1 880	1 738
Münster a. Stein, Bad	1 257	1 696	36	29	13 969	23 031	197	218
Münstereifel 9)	732	756	20	24	10 329	10 797	160	183
Nauheim, Bad	6 192	6 132	702	664	92 600	96 216	6 768	6 358
Nenn Dorf, Bad	2 411	2 690	132	159	37 705	42 676	444	382
Neuenahr, Bad	5 033	5 146	312	398	59 952	59 452	876	2 008
Neustadt a. d. S., Bad	1 747	1 764	28	26	13 283	13 495	29	38
Neustadt/ Baden 9)	2 004	1 866	187	142	5 390	7 908	329	218
Niederbreisig	2 105	1 615	161	214	7 341	5 647	346	278
Oberstdorf 8)	5 350	5 525	125	120	30 051	41 841	894	910
Oeynhausen, Bad	4 164	6 494	225	314	48 588	79 094	669	861
Orb, Bad	4 215	4 669	21	19	81 752	103 065	302	386
Peterstal, Bad	946	931	66	36	13 373	15 844	377	355
Pymont, Bad	7 059	7 221	482	518	71 752	77 190	2 531	2 145
Radolfzell 9)	2 777	3 131	100	272	5 128	7 674	109	716
Rappena, Bad	446	532	-	-	10 158	12 283	-	-
Rehburg, Bad 8)	227	286	-	2	16 161	14 451	-	8
Reichenhall, Bad	8 755	9 279	686	395	68 517	104 825	2 172	2 232
Rothenthal, Bad	1 858	2 499	45	28	19 027	22 511	137	136
Sachsa, Bad 8)	2 027	2 574	18	26	24 972	30 771	91	78
Salzhausen, Bad	523	689	-	1	13 393	16 318	-	31
Salzschlirf, Bad	1 767	1 529	8	5	28 670	30 581	17	97
Salzflöten, Bad	5 917	6 447	141	132	89 630	115 042	505	503
St. Blasien 8)	1 052	961	52	93	24 949	27 531	713	636
Schlangenbad	1 483	1 388	47	111	14 554	17 277	137	224
Schöenberg 8)	372	434	-	3	56 542	63 686	279	166
Schwalbach, Bad	1 601	1 780	93	228	26 362	31 526	184	344

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1956 und 1957
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)		insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)	
	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957
noch Badeorte								
Schwarzenberg 9)	1 236	935	55	13	11 456	14 569	154	77
Soden i. Ts., Bad	2 235	2 069	69	87	20 888	24 279	270	364
Sooden-Allendorf, Bad	1 275	1 287	12	14	20 965	23 754	65	76
Steben, Bad	800	1 051	8	13	11 850	17 177	15	25
Tainach, Bad	824	900	4	-	10 612	12 005	54	-
Todmoos 8)	744	745	49	98	20 065	20 645	56	164
Tözl, Bad	2 020	2 249	53	57	26 541	35 570	247	231
Überfliegen 9)	5 343	4 713	298	344	28 547	28 484	1 326	1 224
Villingen i. Schw. 9)	2 323	2 961	184	281	5 498	8 147	315	330
Wiessee, Bad	4 529	5 357	104	121	61 024	80 322	871	1 357
Wildbad i. Schw.	3 657	3 940	223	264	41 378	54 310	1 196	1 192
Wildungen, Bad	5 268	5 159	110	180	58 920	74 959	790	1 210
Wörishofen, Bad 9)	5 325	5 667	250	251	82 749	98 101	2 728	3 512
Wurzach, Bad	502	513	18	1	7 445	10 116	142	4
322 4) Luftkurorte 5)	236 670r	219 410	18 338r	18 624	1 054 987r	1 134 203	38 379r	39 132
darunter:								
Alpirsbach	1 038	673	89	58	7 428	5 904	107	204
Altenau	1 457	1 882	39	49	3 992	19 380	79	137
Baiersbrunn	4 087	3 633	107	63	20 841	23 825	283	243
Bayrischzell	1 665	1 410	17	22	10 756	10 797	165	121
Berchtesgadener Land	16 456	13 314	855	914	53 340	57 216	1 717	1 871
Clausthal-Zellerfeld	1 808	1 175	48	25	15 434	13 587	119	34
Fischen	1 659	1 510	6	9	5 436	6 592	30	49
Freienohl	539	349	-	-	9 181	5 353	-	-
Grainau	2 010	2 004	77	54	15 485	15 747	333	223
Großholzlaute	484	910	16	-	585	7 815	26	-
Hinterzarten	2 791	2 800	337	313	16 348	22 416	623	1 046
Hohgöiß	685	-	3	-	6 769	-	18	-
Holzhausen-Externsteine	633	512	40	53	6 236	4 358	80	202
Isny	636	794	35	19	6 472	7 818	45	42
Kochel	1 960	1 680	131	85	6 884	7 039	342	179
Konstanz	11 302	15 027	2 380	2 693	29 993	37 480	3 658	4 214
Kreßbrunn a. B.	1 862	1 066	54	29	5 865	5 802	107	40
Langenargen	1 924	1 855	97	108	6 869	7 972	186	309
Lautenthal	702	539	16	42	5 979	5 883	40	620
Lindau	14 327	13 632	2 034	2 218	31 681	33 702	3 397	3 718
Manderscheid	830	676	132	159	5 492	4 072	391	449
Meersburg	4 529	4 294	415	640	14 397	13 494	655	839
Menzenschwand	536	576	4	2	7 120	9 690	44	2
Mittenwald	3 969	5 075	331	408	25 333	29 997	788	1 531
Möln	1 371	1 682	78	132	8 069	8 399	148	318
Murnau	1 311	2 194	82	109	4 725	5 301	1 494	1 769
Nassau-Bergnassau-Scheuern	1 389	1 405	18	21	8 944	9 147	18	21
Nordrach	123	135	-	-	15 316	15 028	-	-
Oberammergau	4 370	5 538	533	504	10 662	14 375	1 505	1 210
Oberaudorf	701	705	41	29	5 051	5 586	280	175
Oberkirchen a. Nordenau	624	1 078	-	68	6 394	8 375	-	370
Oberstaufen	1 099	970	45	27	6 735	10 561	186	152
Pfronten	1 122	1 531	16	19	6 113	9 662	34	20
Prien	2 246	2 451	272	166	5 632	9 336	412	239
Reit i. W.	1 107	1 624	38	18	6 308	9 186	134	83
Rengsdorf	1 445	1 148	72	11	12 621	10 667	258	17
Rottach-Egern	3 063	2 140	131	115	17 926	13 008	600	511
Ruhpolding	4 045	4 390	78	118	34 335	36 271	423	921
Scheidegg	815	952	12	-	4 405	6 800	15	-

Anmerkungen siehe Seite 13

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1956 und 1957
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)		insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)	
	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957
noch Luftkurorte								
Schieder	889	625	-	7	6 901	6 401	-	30
Schliersee	2 925	2 913	53	49	13 320	15 213	214	180
Schluchsee	959	796	168	60	6 250	5 314	395	162
Schöllang	204	299	-	2	1 811	2 596	-	20
Schonach i. Schw.	721	497	45	42	4 532	3 490	151	75
Schwangau	2 598	2 081	453	398	8 297	7 805	622	554
Sieber	881	788	4	15	4 918	5 996	8	65
Sonthofen	1 689	1 552	55	44	4 202	3 951	143	60
Stetten a. k. M.	129	136	-	2	7 328	7 629	-	2
Tegernsee	2 656	2 164	239	107	12 941	13 721	380	251
Tiefenbach	395	325	1	1	2 384	2 577	2	14
Titisee	3 280	3 239	1 522	1 548	7 117	8 878	2 728	2 897
Todtnau	750	-	-	-	4 794	-	256	-
Triberg	2 214	1 941	752	730	5 075	5 660	1 069	1 244
Untersuldingen	819	738	30	46	4 726	5 107	35	51
Wildemann	1 443	1 541	12	3	11 600	15 567	26	16
Wildstein, Bad	2 569	2 434	164	244	6 517	5 655	273	454
Willingen	1 543	1 414	6	9	11 886	15 312	6	34
58 ⁴⁾ Seebäder	34 445r	31 905	1 989r	1 887	171 591r	200 620	3 599r	3 721
darunter:								
Borkum	722	784	1	3	5 214	5 399	5	23
Büsum	750	798	8	28	5 176	6 088	32	74
Cuxhaven	3 964	3 391	135	97	10 094	7 310	192	148
Dahme	292	142	1	-	2 739	3 592	2	-
Grönitz	612	519	18	8	2 481	3 949	88	12
Helgoland	333	226	3	5	511	546	10	9
Juist	867	767	-	1	4 207	5 576	-	1
Kampen	264	300	9	-	1 792	2 100	51	-
Kellenhusen	415	272	2	-	2 142	2 204	2	-
Langeoog	578	797	-	-	4 459	5 879	-	-
List	115	341	1	-	1 340	3 269	4	-
Niendorf	474	300	6	-	2 073	2 500	37	-
Norddorf	226	304	2	3	1 560	2 394	2	52
Norderney	944	1 722	7	11	7 013	16 935	18	51
St. Peter	1 107	976	26	13	8 290	8 927	60	25
Scharbeutz	275	257	2	7	1 307	1 843	2	57
Spiekeroog	734	613	-	-	6 643	8 894	-	-
Timendorfer Strand	1 826	1 002	64	7	19 262	12 197	153	7
Travemünde	3 937	2 815	683	734	7 147	4 607	1 031	1 238
Wangerooge	778	382	5	-	2 415	2 991	5	-
Wenningstedt	456	420	1	-	5 159	4 800	11	-
Westerland	2 713	2 255	126	95	27 825	27 519	594	510
Wilhelmshaven	3 667	3 641	223	190	7 115	7 330	422	390
Wyk a. Föhr	796	1 574	12	11	5 502	12 929	27	52
1 629 ⁴⁾ Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden 5)	896 606r	916 033	94 593r	94 551	1 942 429r	2 108 572	143 317r	145 115
darunter:								
Ahrweiler	2 383	1 876	168	183	8 777	7 498	367	228
Altötting	9 694	10 364	28	354	21 951	21 133	50	605
Assmannshausen	5 325	4 745	672	957	7 465	5 485	1 115	1 164
Bacharach	1 485	1 374	357	490	2 456	2 445	699	833
Bamberg	5 318	5 647	437	470	10 603	11 502	1 374	1 791
Bayreuth	5 173	5 611	332	265	15 418	16 888	1 300	1 558
Bayer. Eisenstein	1 221	869	19	18	3 128	3 406	29	55
Bornkastei-Kues	6 312	5 109	1 565	1 054	8 522	8 908	1 736	1 254

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1956 und 1957
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)				Fremdenübernachtungen 2)			
	insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)		insgesamt		darunter Auslandsgäste 3)	
	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957	Mai 1956	Mai 1957
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden								
Bingen	6 667	6 971	1 406	883	9 476	12 158	1 602	1 134
Bischofsgrün	495	808	-	-	6 180	10 962	-	-
Briilon	1 262	1 423	11	43	4 267	5 854	11	1 333
Celle	5 960	5 395	1 707	1 483	7 638	6 642	2 073	1 814
Coburg	5 734	3 257	167	148	19 599	8 146	278	293
Cochlen	4 123	3 241	806	538	5 823	4 221	1 321	690
Detmold	2 975	3 081	208	256	6 417	5 629	500	530
Farchant	1 078	702	18	29	2 826	2 540	26	63
Fichtelberg	182	181	2	-	1 226	2 134	10	-
Flensburg	7 032	6 911	1 698	1 865	9 761	9 539	2 049	2 109
Friedrichshafen	6 165	8 869	630	1 644	11 987	15 188	781	2 293
Fulda	7 504	7 419	625	736	9 523	10 157	690	914
Goslar	8 314	9 849	1 898	2 070	20 974	20 888	4 293	3 717
Hammeln	3 782	3 716	375	327	5 177	5 608	544	488
Heilbronn	5 653	6 312	441	404	7 878	9 452	590	684
Hildesheim	4 300	4 948	569	639	8 986	9 770	1 323	1 222
Höfen a. d. E.	550	323	-	-	4 200	2 990	-	-
Hof	2 945	3 061	91	160	5 527	6 484	168	274
Inzell	1 149	1 578	6	-	8 497	16 310	10	-
Kaiserslautern	5 270	5 771	1 108	700	9 620	11 222	1 749	1 254
Kempten i. Allg.	3 667	4 064	386	450	7 043	7 894	591	680
Kiefersfelden	341	542	-	-	2 416	4 243	-	-
Koblenz	13 874	12 219	5 375	4 190	17 669	16 138	6 385	5 009
Königswinter	8 682	11 162	3 071	2 448	16 129	22 226	4 412	4 599
Krün	878	689	21	13	8 146	10 012	167	118
Ludwigsburg	2 849	3 259	389	420	8 776	7 693	868	784
Marburg a. d. L.	4 753	5 121	284	275	9 517	9 223	617	672
Nasselwang	605	960	-	-	2 200	2 690	-	-
Oberkaufungen	100	105	-	-	9 959	10 121	-	-
Offenburg	5 632	3 902	2 100	1 013	6 316	5 315	2 192	1 261
Passau	5 174	6 808	703	413	10 291	12 049	784	521
Pforzheim	3 691	4 171	948	1 050	6 565	7 858	1 992	2 136
Reutlingen	3 631	4 771	421	196	9 268	9 892	834	479
Rothenburg o. d. T.	6 842	7 121	1 831	2 111	10 293	10 567	1 831	2 111
Rüdesheim a. Rh.	11 573	11 769	4 625	4 890	14 953	15 591	5 761	6 099
St. Goar	2 305	2 077	605	648	4 092	4 140	974	1 298
Schleiching	275	258	-	-	2 923	2 731	-	-
Starnberg	1 474	1 352	168	172	5 649	5 899	654	516
Teisendorf	464	464	-	8	2 266	1 514	-	17
Trier	9 963	10 272	3 066	2 697	15 428	16 228	3 640	3 569
Tübingen	4 833	5 063	957	892	8 953	9 636	1 398	1 602
Ulm	12 351	12 849	3 578	3 617	18 133	19 303	4 345	5 002
Unterrössen	746	1 265	16	14	8 028	13 573	18	18
Walsrode	1 761	1 360	4	2	2 912	4 003	4	3
Warmensteinach	269	290	-	-	1 980	2 768	-	-
Wasserburg a. B.	1 891	1 884	112	79	7 448	8 337	271	132
Ziegelhausen	4 301	4 390	1 943	2 046	6 109	5 775	2 421	2 549

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde. - 2) Gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in Privatquartieren - aber nicht in Jugendherbergen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. - 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit. - 4) Die Anzahl der Berichtsgemeinden bezieht sich nur auf den Monat April 1957. - 5) Die Summen der Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt bzw. der Gemeindegruppe sind wegen der unterschiedlichen Anzahl der Berichtsgemeinden nicht vergleichbar. - 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 7) Großstadt und Heilbad. - 8) Heilklimatischer Kurort. - 9) Kneippkurort. - 10) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren: Mai 1956 193 538 Übernachtungen insgesamt, darunter 27 112 von Auslandsgästen; Mai 1957 165 560 Übernachtungen insgesamt, darunter 29 086 von Auslandsgästen. - r-berichtigte Zahl.

6: Die Einreise im großen Reiseverkehr¹⁾ (einschl. Durchreiseverkehr) im Mai 1957 und 1956

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergänge	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)		
	Mai		Veränderung gegenüber Mai 1956 ³⁾
	1957 ²⁾	1956	
1 000		%	
I. Verkehr über Landübergänge	6 714,2	5 466,6	+ 10,1
davon:			
Deutsch-dänische Grenze	240,6	242,2	- 0,7
Deutsch-niederländische Grenze	2 184,3	2 035,8	+ 7,3
Deutsch-belgische Grenze	420,7	389,8	+ 7,9
Deutsch-luxemburgische Grenze	230,4 ⁴⁾	217,2	+ 6,0
Deutsch-französische Grenze	1 260,2 ⁴⁾	387,7	+ 45,6
darunter:			
Saarländisch-französische Grenze	695,6 ⁴⁾	.	.
Deutsch-schweizerische Grenze	1 353,9	1 067,2	+ 26,9
Deutsch-österreichische Grenze	1 020,5	1 125,0	- 9,3
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	3,7	1,6	+ 129,3
II. Verkehr über Seehäfen	49,9	50,5	- 1,2
III. Verkehr über Flughäfen	61,3	49,2	+ 24,5
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	6 825,4 ⁴⁾	5 566,3	+ 10,1

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	insgesamt	davon über			insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
Mai 1957 ²⁾				Mai 1956				
I. Deutschland	3 342,4	3 311,1	12,7	18,6	2 931,3	2 904,5	12,4	14,4
II. Ausland	3 483,0	3 403,1	37,2	42,7	2 635,0	2 562,1	38,1	34,9
davon:								
Belgien	309,7	308,7	0,1	0,9	222,8	222,1	0,2	0,6
Dänemark	125,6	113,5	11,2	0,8	128,8	116,9	11,1	0,9
Frankreich	746,6	744,4	0,3	1,9	264,2	262,3	0,5	1,5
Großbritannien	112,8	103,1	1,0	8,6	90,3	82,4	1,1	6,8
Italien	53,8	52,8	0,5	0,5	38,6	37,8	0,4	0,4
Luxemburg	139,6	139,5	0,0	0,0	73,8	73,7	0,0	0,0
Niederlande	778,8	776,1	1,2	1,6	709,4	706,9	1,2	1,2
Österreich	329,2	327,7	0,4	1,1	341,2	339,9	0,6	0,7
Schweden	53,1	39,9	10,2	3,1	56,1	44,4	9,5	2,2
Schweiz	578,9	576,6	0,4	1,9	498,2	496,2	0,4	1,5
Tschechoslowakei	1,4	1,4	0,0	0,0	1,0	0,9	0,0	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	151,1	130,5	7,0	13,6	129,2	108,4	8,3	12,5
Übriges Ausland	102,4	88,8	5,0	8,5	81,5	70,2	4,7	6,5
Insgesamt	6 825,4 ⁴⁾	6 714,2 ⁴⁾	49,9	61,3	5 566,3	5 466,6	50,5	49,2

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Großer Reiseverkehr: Reisen mit Reisepaß und gegebenenfalls mit Sichtvermerk. - 2) Durch die staatsrechtliche Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland ab 1. 1. 1957 ist eine Änderung des Erfassungsgebietes der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs eingetreten. Es kommen demnach die Grenzübergangsstellen zwischen dem Saargebiet einerseits und Frankreich und Luxemburg andererseits hinzu. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf den Verkehr zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet ohne den Verkehr über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze. - 4) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Mai 1957 260 728 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach großem Reiseverkehr und kleinem Grenzverkehr sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.

7: Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Mai 1957 und 1956

Land	Mai 1957		Mai 1956		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Mai 1956	
	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ²⁾	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ³⁾	Einnahmen	Ausgaben
	1 000 DM				vH	
Saarland	13 556	27	14 006	36	- 3,2	- 25,0
Belgien und Luxemburg	4 582	2 053	3 963	1 991	+ 18,1	+ 3,1
Dänemark	6 951	1 308	3 300	951	+ 110,6	+ 37,5
Finnland	961	170	889	123	+ 8,1	+ 36,2
Frankreich	19 836	14 413	16 156	10 836	+ 22,8	+ 33,0
Griechenland	67	453	66	483	+ 1,5	- 6,2
Großbritannien und Nordirland	9 063	6 041	7 520	4 067	+ 20,5	+ 48,5
Irland	5	9	9	14	- 44,5	- 35,7
Island	29	23	45	22	- 35,6	+ 4,5
Italien	2 712	24 950	2 034	20 199	+ 33,3	+ 23,5
Niederlande	3 270	6 384	3 246	6 686	+ 0,7	- 4,5
Norwegen	1 474	310	1 188	240	+ 24,1	+ 29,2
Österreich	5 872	17 475	4 802	14 234	+ 22,3	+ 22,8
Polen	88	257	11	59	+ 700,0	+ 335,6
Portugal	220	243	133	176	+ 65,4	+ 38,1
Schweden	4 934	2 575	4 115	2 694	+ 19,9	- 4,4
Schweiz	6 557	18 286	7 942	11 496	- 17,4	+ 59,1
Sowjet-Union	-	56	0	29	-	+ 93,1
Spanien	1 901	5 954	1 223	3 724	+ 55,4	+ 60,2
Tschechoslowakei	153	65	491	22	- 66,8	+ 195,5
Türkei	295	108	288	86	+ 2,4	+ 25,6
Übriges Europa	99	944	143	601	- 30,8	+ 57,1
Afrika	243	977	204	335	+ 19,1	+ 12,5
Asien	379	484	275	635	+ 37,8	+ 23,8
Australien	83	151	115	271	- 27,8	- 44,3
Kanada	1 936	2 215	1 267	1 074	+ 52,8	+ 106,2
Süd- und Mittelamerika	701	1 463	447	1 097	+ 56,8	+ 33,4
Vereinigte Staaten von Amerika	32 752	14 151	31 068	7 071	+ 5,4	+ 100,1
Insgesamt	118 832 ⁴⁾	120 955	104 958 ⁴⁾	89 252	+ 13,2	+ 35,5
Außerdem:						
Reisekosten zu Lasten						
liberalisierter Kapitalkonten ⁵⁾	6 000	-	5 000	-	+ 20,0	-
konvertierbarer DM-Konten ⁵⁾	26 000	-	17 000	-	+ 52,9	-

Quelle: Bank deutscher Länder.

1) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften Sorten, die sonstigen angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen aus dem Ausland. Erkennbare Rückflüsse sind abgezogen. DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugeordnet, in denen sie ausgestellt sind; Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugerechnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist. Außerdem sind die Einnahmen aus der Abgabe und dem Versand von DM-Noten an das Ausland einbezogen. Nicht enthalten sind die Berauszahlungen zu Lasten liberalisierter Kapitalkonten und konvertierbarer DM-Konten, auf konvertierbare DM-Konten gezogene Schecks und die zu Lasten konvertierbarer DM-Konten in das Ausland versandten DM-Noten (s. "Außerdem" - Position).- 2) Ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Noten, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland.- 3) Ohne die im Rahmen der Freigrenze für Reisezahlungsmittel ausgeführten DM-Beträge, aber einschl. der von inländischen Banken durch Rückkäufe erworbenen DM-Noten aus dem Ausland.- 4) Einschl. der nicht nach Ländern aufgeteilten Erlöse.- 5) Berichtigung: Im Statistischen Bericht V/26/75 sind die Zahlenangaben nicht in 1 000 DM sondern in Mill. DM zu verstehen.